

Sprüche zur Erstkommunion

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 1. Mai 2005 11:21

hallo orang-utan-klaus,

meinst du mit einem "neutralen spruch" ein passendes gedicht?
ich habe damals dieses hier verwendet:

Spuren im Sand

Eines Nachts hatte ich einen Traum:

Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn.

Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten,

Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben.

Und jedesmal sah ich zwei Fußspuren im Sand,
meine eigene und die meines Herrn.

Als das letzte Bild an meinen Augen vorübergezogen
war, blickte ich zurück. Ich erschrak, als ich entdeckte,
dass an vielen Stellen meines Lebensweges nur eine Spur
zu sehen war. Und das waren gerade die schwersten
Zeiten meines Lebens.

Besorgt fragte ich den Herrn:

"Herr, als ich anfang, dir nachzufolgen, da hast du
mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein.

Aber jetzt entdecke ich, dass in den schwersten Zeiten
meines Lebens nur eine Spur im Sand zu sehen ist.

Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am
meisten brauchte?"

Da antwortete er:

"Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie
allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten.

Dort wo du nur eine Spur gesehen hast,
da habe ich dich getragen."

diesen spruch liest man allerdings ständig und überall,
habe damals eine etwas andere version gehabt, glaube ich.

na ja, vielleicht meinst du ja auch eher einen spruch in richtung "ich wünsche dir..." und mein
beitrag ist eh nicht hilfreich...

gute ideen wünscht dir eine

grundschullehrerin